

sind, schneller zu heben. Die Verbesserung der Parteiarbeit ist vor-
dringlich notwendig. Die Mitglieder und Kandidaten unserer Partei
müssen selbst mit allen wichtigen politischen Problemen wie mit den
Fragen des wirtschaftlichen Aufbaus vertraut sein, weil sie nur so in
der Lage sind, die Werktätigen für die Durchführung der großen Auf-
gaben im Interesse des Aufbaus und der Verbesserung der Lebens-
lage der Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik wie im
Interesse des Kampfes um die Wiederherstellung der nationalen Ein-
heit unseres Vaterlandes zu mobilisieren.

Daraus ergibt sich, daß die Genossen der Parteiorganisation des
Eisenhüttenkombinats Ost, aber auch in den Regierungs- und Verwal-
tungsorganen alles tun müssen, um sich die Wissenschaft des Marxis-
mus-Leninismus anzueignen und zugleich ausreichende Fachkennt-
nisse zu erwerben. So müssen beispielsweise in den Parteiaktivtagun-
gen die grundlegenden wirtschaftlichen und politischen Probleme, die
für den weiteren Aufbau solcher Werke von Bedeutung sind, wissen-
schaftlich behandelt und erläutert werden, so daß die Parteimitglieder
in der Lage sind, ihre Bedeutung den Werktätigen zu erläutern. Im
Hüttenwerk soll es in Zukunft an Stelle der bisherigen zwei Leitungen
nur eine Parteileitung für das Werk geben. Die Leitung der Partei-
organisation des Eisenhüttenkombinats muß dafür sorgen, daß die ge-
samte Parteiorganisation nach dem technologischen Prozeß gegliedert
wird. In jedem Produktionsabschnitt soll die Leitung der Parteigruppe
oder der Parteiorganisator verantwortlich sein für die Aufklärungs-
und Erziehungsarbeit, für die weitere Förderung der kameradschaft-
lichen Zusammenarbeit mit der technischen Intelligenz und für die
Entwicklung von neuen Kadern. Die Leitung der Parteiorganisation
des Eisenhüttenkombinats Ost soll die Berichte der Parteiorganisatoren
der einzelnen Produktionsabschnitte durcharbeiten und in den Mitglie-
derversammlungen auswerten.

Auch den Genossen in der FDJ-Betriebsgruppe sollte durch die
Leitung der Parteiorganisation besser geholfen werden. Die Genossen
der Parteileitung müssen sich darum kümmern, ob der FDJ-Betriebs-
gruppe genügend Zirkelleiter für die Durchführung des Schuljahres
der FDJ zur Verfügung stehen. Die Parteileitung sollte die Leitung
der FDJ-Betriebsgruppe darin unterstützen, daß die Berufsschulung
der Lehrlinge und ihre Unterbringung verbessert wird, daß die kul-
turelle Massenarbeit einen neuen Auftrieb erhält und daß alle weiteren
noch fehlenden organisatorischen Voraussetzungen für die wirtschaft-